

Mustererklärung auszufüllen vom Unternehmen, das um de minimis Beiträge ansucht
ANLAGE I

Ersatzerklärung für die Gewährung von «de minimis»-Beiträgen im Sinne von Art. 47 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445

Der Unterfertigte:

ABSCHNITT 1 – Meldedaten des/der Antragstellers/in					
Inhaber/in / gesetzlicher/e Vertreter/-in des Unternehmens	Name und Nachname		geboren am	in der Gemeinde	Prov
	Wohnsitzgemeinde	PLZ	Straße	Nr.	Prov

in der Funktion als **gesetzlicher/e Vertreter/-in des Unternehmens:**

ABSCHNITT 2 – Meldedaten des Unternehmens					
Unternehmen	Name/Firmenbezeichnung			Rechtsform	
Rechtssitz	Gemeinde	PLZ	Straße	Nr.	Prov
Daten des Unternehmens	Steuernummer		MWST-Nummer		
			Kleines Unternehmen <input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen <input type="checkbox"/> Großes Unternehmen <input type="checkbox"/>		

Mit Bezug auf das **Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2020 der Autonomen Provinz Bozen, Untermaßnahme 19.2** “Unterstützung für die von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung):

Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums der Autonomen Provinz Bozen Nr. 2014IT06RDRP0 02	Untermaßnahme 19.2	Bezugsdaten des Genehmigungsaktes	Veröffentlicht im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol
	“Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung”	<i>Entscheidung der Kommission der Europäischen Union Nr. C(2015) 3528 vom 26.05.2015, zuletzt abgeändert mit Entscheidung Nr. C(2016) 5254 vom 08.08.2016 und Beschluss der Landesregierung Nr. 727 vom 16.06.2015, abgeändert mit Beschluss Nr. 957 vom 30.08.2016</i>	Nr. 25/I-II vom 23.06.2015 und Nr. 36/I-II vom 06.09.2016

Für die Genehmigung der «de minimis»-Beiträge laut Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Parlaments und des Rats der Europäischen Union vom 17. Dezember 2013 (veröffentlicht im Amtsblatt der

Mustererklärung auszufüllen vom Unternehmen, das um de minimis Beiträge ansucht
ANLAGE I

Europäischen Union Nr. L 347/2013 vom 20. Dezember 2013) und der **Verordnung (EU) Nr. 1305/2013** des Parlaments und des Rats der Europäischen Union vom 17. Dezember 2013 (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 347/2013 vom 20. Dezember 2013)

Unter Berücksichtigung der folgenden Verordnungen der Kommission:

- Verordnung Nr. 1407/2013 – allgemeine *de minimis*-Verordnung
- Verordnung Nr. 1408/2013 *de minimis* im Bereich Landwirtschaft
- Verordnung Nr. 717/2014 *de minimis* im Bereich der Fischerei
- Verordnung Nr. 360/2012 *de minimis* DAWI

Der/die Antragssteller/in, darüber **INFORMIERT**, dass nicht der Wahrheit entsprechende Angaben und gefälschte Unterlagen gemäß den Artikeln 75 und 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28.12.2000, Nr. 445, sowie Art. 2/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 **strafrechtlich verfolgt** werden können und den **Widerruf der Beiträge** aufgrund einer Falscherklärung zur Folge haben

ERKLÄRT

Abschnitt A – Art des Unternehmens

Dass das **Unternehmen weder kontrolliert wird noch selbst, andere** Unternehmen direkt oder indirekt, kontrolliert;

Dass das **Unternehmen** die folgenden Unternehmen mit Rechtssitz in Italien, auch indirekt **kontrolliert** (für jedes dieser Unternehmen wird eine Erklärung laut Anlage II vorgelegt):

(Firmenbezeichnung und Meldedaten) (Tabelle wiederholen, falls nötig)

Daten des kontrollierten Unternehmens					
Unternehmen	Name/Firmenbezeichnung			Rechtsform	
Rechtssitz	Gemeinde	PLZ	Straße	Nr.	Prov
Daten des Unternehmens	Steuernummer		MWST-Nummer		

Dass das **Unternehmen**, auch indirekt, von den folgenden Unternehmen mit Rechtssitz in Italien, **kontrolliert wird** (für jedes dieser Unternehmen wird eine Erklärung laut Anlage II vorgelegt):

(Firmenbezeichnung und Meldedaten) (Tabelle wiederholen, falls nötig)

Daten des Unternehmens, welches das Antragstellende Unternehmen kontrolliert					
Unternehmen	Name/Firmenbezeichnung			Rechtsform	
Rechtssitz	Gemeinde	PLZ	Straße	Nr.	Prov

Mustererklärung auszufüllen vom Unternehmen, das um de minimis Beiträge ansucht
ANLAGE I

Daten des Unternehmens	Steuernummer	MWST-Nummer

Abschnitt B – Einhaltung des Höchstbetrages

- 1) Dass das Geschäftsjahr (Steuerjahr) für das Antragstellende Unternehmen am _____ beginnt und am _____ endet.
- 2)
- 2.1** – Dass dem Antragstellenden Unternehmen im laufenden Steuerjahr und in den beiden vorangegangenen Steuerjahren **KEINE „DE MINIMIS“-BEIHILFE** gewährt worden ist, auch unter Berücksichtigung der Bestimmungen zu Fusion/ Übernahme oder Aufspaltung;
- 2.2** - Dass dem Antragstellenden Unternehmen im laufenden Steuerjahr und in den beiden vorangegangenen Steuerjahren **DIE FOLGENDEN „DE MINIMIS“-BEIHILFEN**, auch unter Berücksichtigung der Bestimmungen zu Fusion/ Übernahme oder Aufspaltung, gewährt worden sind;

(weitere Reihen hinzufügen, falls notwendig)

	Unternehmen, dem <i>de minimis</i> gewährt worden ist	Beitragsgewährende Körperschaft	Gesetzlicher/verwaltungsmäßiger Bezug, der die Vergünstigung vorsieht	Art und Datum der Beitragsgewährenden Maßnahme	EU VO <i>de minimis</i>	Höhe des “ <i>de minimis</i> ”-Beitrages		Davon der Tätigkeit des Straßengüterverkehrs zugerechnet
						gewährt	liquidiert ¹	
1								
2								
3								
INSGESAMT								

Abschnitt C – Bereiche, in denen das Unternehmen tätig ist

- Dass das Antragstellende Unternehmen **nur in den wirtschaftlichen Bereichen tätig ist, die für die Finanzierung **zuschussfähig** sind;**
- Dass das Antragstellende Unternehmen auch **in anderen wirtschaftlichen Bereichen tätig ist, es aber über ein geeignetes System verfügt, welches die Trennung der Funktionen und die Unterscheidung der Kosten gewährleistet;**
- Dass das Antragstellende Unternehmen auch im Bereich des Straßengüterverkehrs tätig ist, **es aber über ein geeignetes System verfügt, welches die Trennung der Funktionen und die Unterscheidung der Kosten gewährleistet;**

¹ den tatsächlich liquidierten Saldobetrag angeben, wenn dieser niedriger ist als der gewährte Betrag, und /oder den Betrag angeben, der dem Antragstellenden Unternehmen zugewiesen wurde im Falle von Aufspaltung und /oder der Betrag, der dem abgetretenen Unternehmenszweig zugewiesen wurde.

Mustererklärung auszufüllen vom Unternehmen, das um de minimis Beiträge ansucht
ANLAGE I

Abschnitt D – Bedingungen für die Kumulierung

- Dass in Bezug auf dieselben «**zuschussfähigen Kosten**» das Antragstellende Unternehmen **KEINE** anderen staatlichen Beihilfen erhalten hat.
- Dass in Bezug auf dieselben «**zuschussfähigen Kosten**» das Antragstellende Unternehmen die folgenden staatlichen Beihilfen erhalten hat:

n. .	Beitragsgewährende Körperschaft	Gesetzlicher/verwaltungs- mäßiger Bezug, der die Vergünstigung vorsieht	Art der Beitragsgewährenden Maßnahme	Freistellungsverordnu- ng (entsprechender Artikel) oder Entscheidung der EU Kommission ²	Beihilfenintensität		Betrag, der auf die Kostenposition und auf das Projekt angerechnet wird
					Zuschuss- fähig	angewandt	
1							
2							
INSGESAMT							

ERMÄCHTIGT

unter Berücksichtigung des Art. 13 des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 in geltender Fassung (*Codex im Bereich des Schutzes von persönlichen Daten*)

die Beitragsgewährende Verwaltung zur Verwendung und Verarbeitung der Daten in dieser Erklärung zum Zweck der Verwaltung oder aus statistischen Gründen, auch mithilfe von elektronischen und automatisierten Mitteln, unter Beachtung der Sicherheit und Vertraulichkeit und im Sinne des Artikels 38 des DPR Nr. 445/2000. Der gegenständlichen Erklärung wird eine Kopie eines Identitätsausweises beigelegt.

Ort und Datum

Unterschrift

(der/die Inhaber/in/gesetzlicher/e Vertreter/-in des
Unternehmens)

² Die Bezugsdaten der Verordnung angeben oder der Entscheidung der Kommission, mit welcher die notifizierte Beihilfe genehmigt worden ist.